

# Umpersonalisierung W:O:A 2014 Ticket

Ich beantrage als BISHERIGER Ticketinhaber des folgenden Tickets (bitte ankreuzen):

**Ticket Wacken Open Air X-Mas Ticket**

**Ticket Wacken Open Air reguläres Ticket**

**mit der Ticketnummer**

die Übertragung des Besuchsrechts meines Tickets auf den folgenden NEUEN Ticketinhaber:

| Daten BISHERIGER Ticketinhaber |  | Daten NEUER Ticketinhaber |  |
|--------------------------------|--|---------------------------|--|
| Vorname                        |  | Vorname                   |  |
| Name                           |  | Name                      |  |
| Strasse                        |  | Strasse                   |  |
| Nr                             |  | Nr                        |  |
| PLZ                            |  | PLZ                       |  |
| Ort                            |  | Ort                       |  |
| Land                           |  | Land                      |  |

Hiermit versichere ich durch meine Unterschrift an Eides statt, dass ich die AGB des Wacken Open Air 2014 (Abrufbar unter folgendem Link: <http://www.wacken.com/de/woa2014/main-headquarter/agb-2014/>) dem NEUEN Ticketinhaber des o.g. Tickets zugänglich gemacht habe, dieser die AGB akzeptiert, in die im Rahmen der Umpersonalisierung erforderliche Erhebung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten eingewilligt hat und mit allen Rechten und Pflichten in den Veranstaltungsvertrag eintritt. Ich versichere weiter an Eides statt, dass ich der BISHERIGE Ticketinhaber des genannten Tickets bin und dieses Ticket unter den Geltenden Bestimmungen der AGB des Wacken Open Air auf den NEUEN Ticketinhaber übertrage. Eine leserliche Kopie meines Personalausweises, die meinen Namen und Unterschrift enthält, habe ich zur Überprüfung meiner Identität beigefügt. Alle sonstigen auf der Kopie des Personalausweises enthaltene Informationen darf ich schwärzen oder auf sonstige Weise unkenntlich machen, insbesondere die Nummer des Personalausweises.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, namentlich die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Begehung der Tat bzw. gemäß § 161 Abs.1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift